



Schachbezirk Hannover e. V.

1. Vorsitzender

Rechenschaftsbericht 2007

Im vergangenen Jahr habe ich an den Vorstandssitzungen des Schachbezirks teilgenommen. Auf den Vorstandssitzungen des Niedersächsischen Schachverbandes, an denen ich nicht teilnehmen konnte, wurde ich von Jan Salzmann und Björn Hilker vertreten.

Der Schachbezirk hat sich erneut auf dem Regionsentdeckertag präsentiert. Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung von Björn Hilker, Roland Kleinschroth und Günter Fritz Obert, die mit mir unseren Stand betreut haben. Wir waren mit einem Gartenschach und einem Pavillion vertreten. Auch in diesem Jahr haben wir eine Teilnahme ins Auge gefasst und würden uns über Unterstützung von Schachfreunden aus Hannover und der näheren Umgebung freuen. Die veranschlagten Mittel wurden nicht ausgeschöpft und wurden der Rücklage zugeführt.

Der Aufbau einer für den Bezirkshaushalt angemessenen Rücklage ist im letzten Jahr ein großes Stück vorangekommen. Dies konnte unter anderem durch sparsames wirtschaften erreicht werden. Einen großen Teil der Aufstockung der Rücklage beruht jedoch darauf, dass die Schachjugend ihre geplanten Aktivitäten nicht umsetzen konnte, da sich nicht absehbare personelle Änderungen ergaben und dadurch Veranstaltungen nicht wie beabsichtigt durchgeführt werden konnten. Aus diesem Grund ergibt sich im Haushaltsplan auch keine Veränderung hinsichtlich der der Jugend zugewiesenen Mittel. Der Vorstand geht insoweit davon aus, dass alle beabsichtigten Veranstaltungen durchgeführt werden können und der Haushaltsansatz für die Durchführung der Maßnahmen benötigt wird.

Ein Großteil des Spielmaterials wurde im letzten Jahr erneuert. Es wurden neue Figurensätze angeschafft, so dass jetzt noch die Erneuerung der Schachuhren ansteht.

Erfreulich war im letzten Jahr, dass der Schachbezirk einen Neueintritt zu verzeichnen hatte. Aufgenommen wurde die Schachsparte des TSV Burgdorf. Ich wünsche dem neuen Mitglied viel Erfolg bei den Wettkämpfen.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit lag auf der Überarbeitung der Satzung. Jan Salzmann, Peter Quasigroch und ich haben dies im letzten Jahr abgeschlossen. Die überarbeitete Satzung wurde dem Bezirksvorstand auf seinen Sitzungen vorgestellt. Nachdem die generelle Überarbeitung der Satzung abgeschlossen war, wurde diese vorab an die Vereine übersandt. Die aktuelle Fassung der Überarbeitung ist der Einladung beigelegt, so dass die Bezirksversammlung über diese wie angekündigt entscheiden kann. Wesentliche Änderungen haben sich insoweit ergeben, als dass die Schachjugend und der Spielausschuss in der Satzung deutlicher verankert wurden. Ferner wurden einige Anpassungen vorgenommen, um die Satzung den tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen.

Ich wünsche allen Vereinen für die letzten Spieltage der Bezirksmannschaftsmeisterschaft viel Erfolg.

Michael Engelking